

MfW 13.5.2015

# Straßensanierung für 1,9 Millionen Euro

## Ortsdurchfahrt Schierhorn: Arbeiten haben begonnen

(mum). Jetzt wird es richtig laut! Am Montag legten Kreisrat Dr. Björn Hoppenstedt, Hanstedts Samtgemeinde-Bürgermeister Olaf Muus, Uwe Karsten (Leiter Betrieb Kreisstraßen) und Hanstedts Bürgermeister Gerhard Schierhorn beim Spatenstich selbst Hand an für eine der größten Straßenbaumaßnahmen des Landkreises in diesem Jahr. Die K55 in der Ortsdurchfahrt



Foto: Landkreis Harburg

**Packten selbst mit an - symbolisch (v. li.):  
Dr. Björn Hoppenstedt, Olaf Muus, Uwe  
Karsten und Gerhard Schierhorn**

Schierhorn wird auf einer Gesamtlänge von etwa 1.400 Metern für insgesamt 1,9 Millionen Euro saniert.

# Seit Montag wird gearbeitet - und gesperrt

Die Kreisstraße 55 wird bis August 2016 für insgesamt 1,9 Millionen Euro komplett erneuert

mum. Schierhorn. „Ich freue mich sehr, dass die Bürger Schierhorns nun eine neue Ortsdurchfahrt bekommen und dass wir mit der Sanierung der kompletten Kreisstraße 55 von Schierhorn bis Hanstedt, an der wir seit Ende 2012 arbeiten, dadurch einen guten Schritt weiterkommen“, so Dr. Björn Hoppenstedt. Am Montag machte er gemeinsam mit Samtgemeinde-Bürgermeister Olaf Muus, Uwe Karsten (Leiter Betrieb Kreisstraßen) und Hanstedts Bürgermeister Gerhard Schierhorn den ersten Spatenstich bei der Erneuerung der Kreisstraße 55 in

der Ortsdurchfahrt Schierhorn. Während der Bauzeit müssen sich alle Verkehrsteilnehmer auf der Kreisstraße 55 (Schierhorner Allee) und der Kreisstraße 67 (Hainbuschenberg) auf erhebliche Einschränkungen einstellen (das WOCHENBLATT berichtete). Der überörtliche Verkehr kann Schierhorn nicht mehr durchfahren und ist großräumig umgeleitet. Innerhalb Schierhorns gibt es für die vier vorgesehenen Bauabschnitte jeweils eine Umleitung für den Anlieger- und den Schulbusverkehr. Im ersten Bauabschnitt wird die Schierhorner Allee zwi-

schen Niedersachsenstraße und Hofkoppeln vom 11. Mai bis voraussichtlich Ende Juli 2015 erneuert. Der Verkehr ist nördlich über Holm, Buchholz und Lüllau nach Schierhorn sowie südlich über Holm, Inzmühlen, Undeloh, Schätzendorf, Hanstedt und Dierkshausen nach Schierhorn umgeleitet. Über die Umleitungen für die folgenden Bauabschnitte will die Kreisverwaltung rechtzeitig vorab informieren. Durch die Bauarbeiten fährt der Heide-Shuttle Schierhorn während der Saison 2015 nicht an und macht stattdessen in Inz-

mühlen Halt. Auch im regulären Busverkehr gibt es Änderungen: Die Buslinie 4206 kann aus Richtung Wesel die Haltestelle Schierhorn-Hofkoppeln nicht bedienen, die ÖPNV-Haltestelle Schierhorn-Denkmal wird an den gleichnamigen Heide-Shuttle-Haltepunkt verlegt. Die Kosten der Erneuerung der Ortsdurchfahrt teilen sich die Kreisverwaltung und die Gemeinde, die rund 386.000 Euro für die Modernisierung der Gehwege sowie der Straßenbeleuchtung beisteuert. Bis zu 60 Prozent der Baukosten werden vom Land Niedersachsen gefördert.